



Unternehmerinnen in Österreich Daten, Fakten, Motive, Barrieren

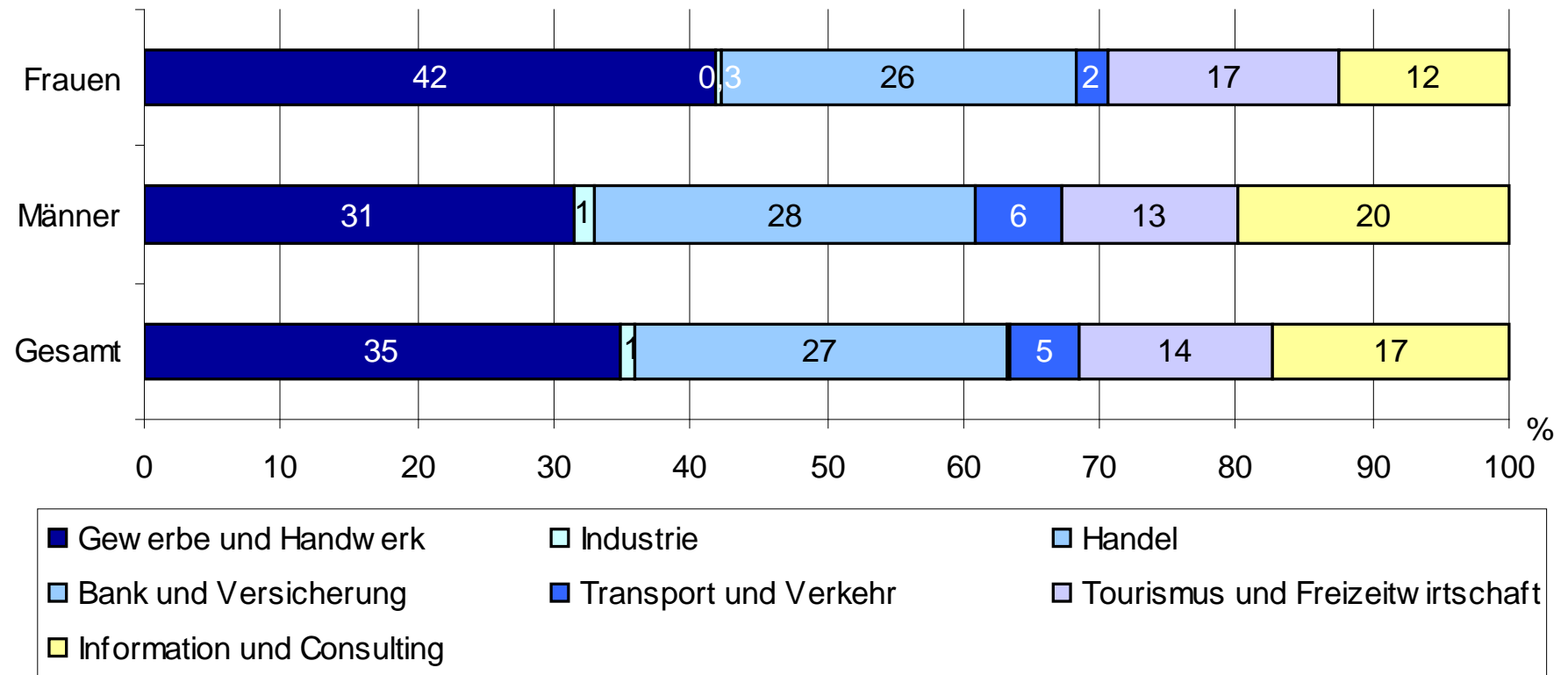
Eva Heckl

Daten zu Unternehmerinnen

- Rd. 1/3 der Selbstständigen sind Frauen (28,2% - 35,5% je nach statistischer Quelle)
- Aktive Kammermitglieder: Frauenquote steigt kontinuierlich
- Bedeutender Frauenanteil in den Sparten
 - Gewerbe/Handwerk (40,2%)
 - Tourismus/Freizeitwirtschaft (39,8%)
 - Handel (31,9%)
 - Bank/Versicherung (44,6%)

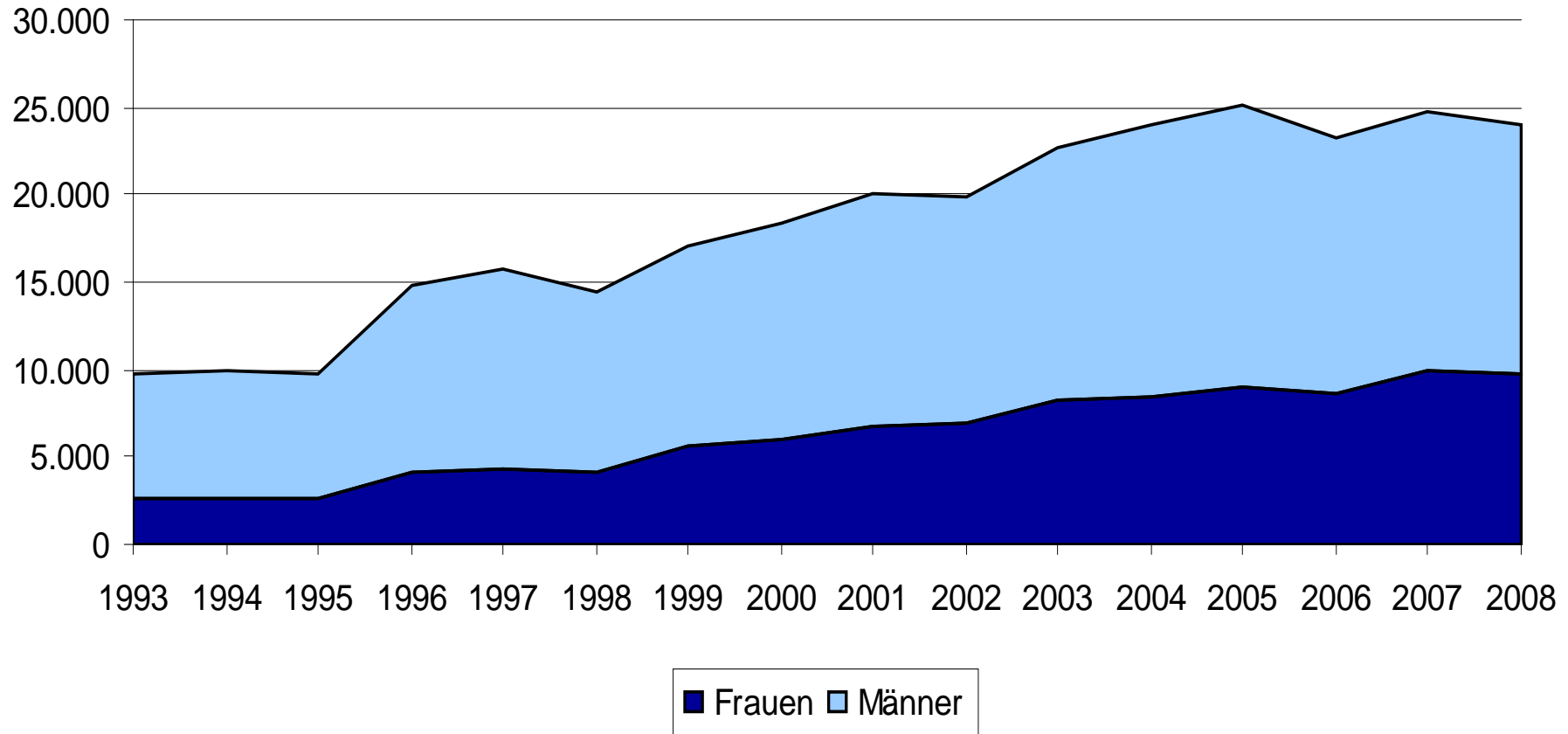


Bedeutung der Sparten



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik

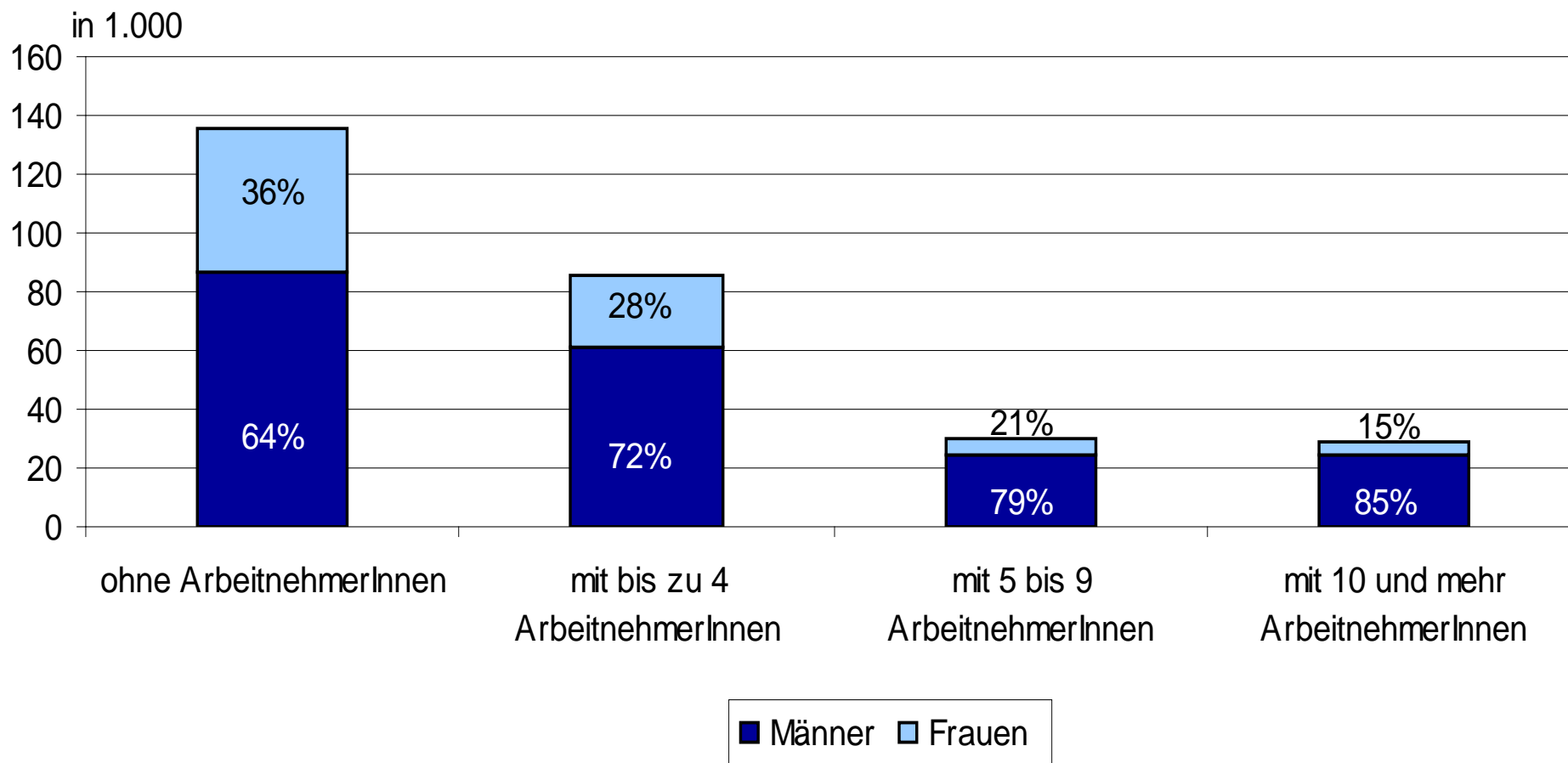
Unternehmensgründungen



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Gründungsstatistik

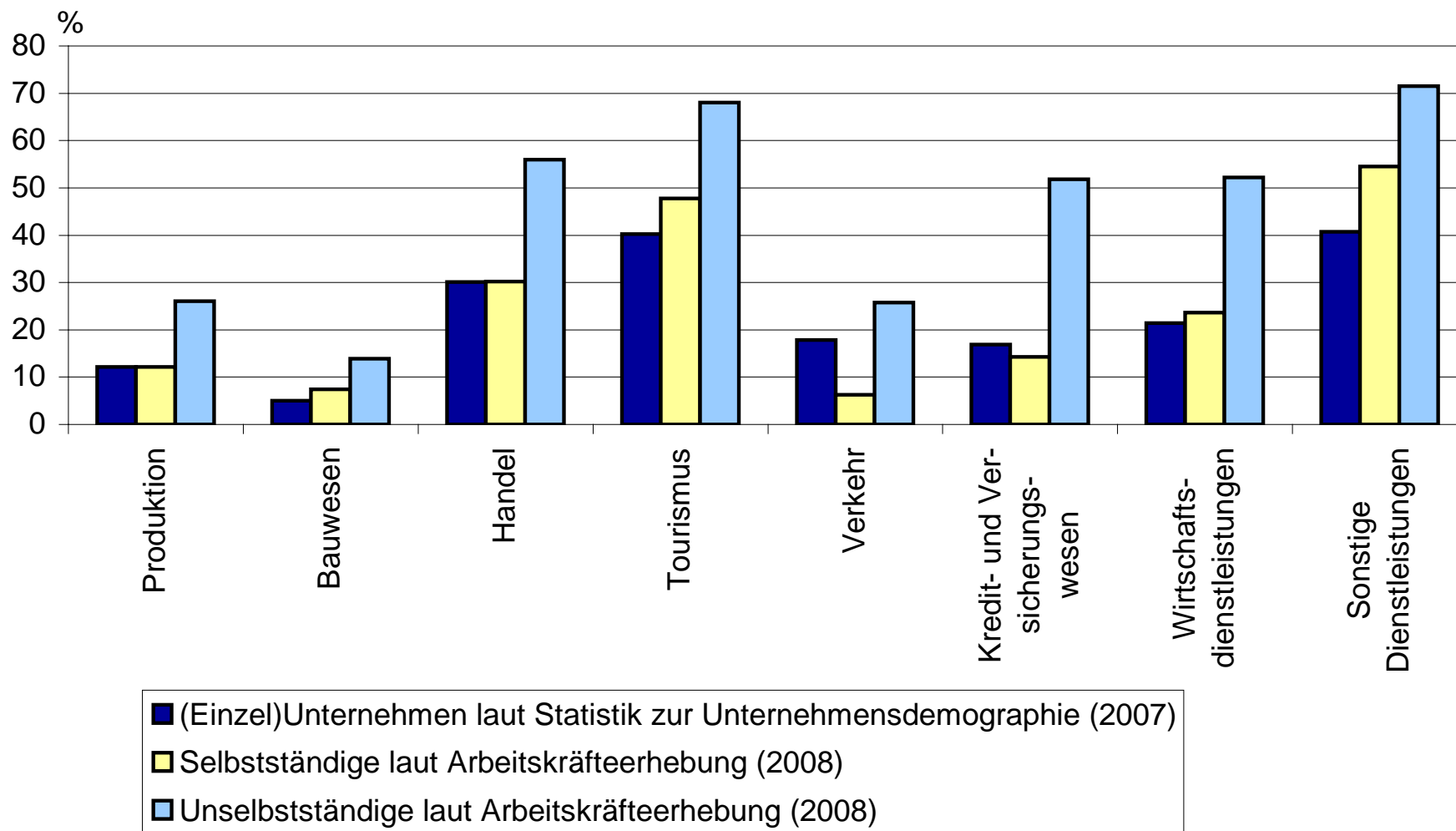


Betriebsgröße



Quelle: Statistik Austria, Arbeitskräfteerhebung 2008

Frauenquote nach Wirtschaftszweigen



Quelle: Statistik Austria, Arbeitskräfteerhebung 2008 sowie Statistik zur Unternehmensdemographie 2007

Charakteristika der von Frauen gegründeten Unternehmen

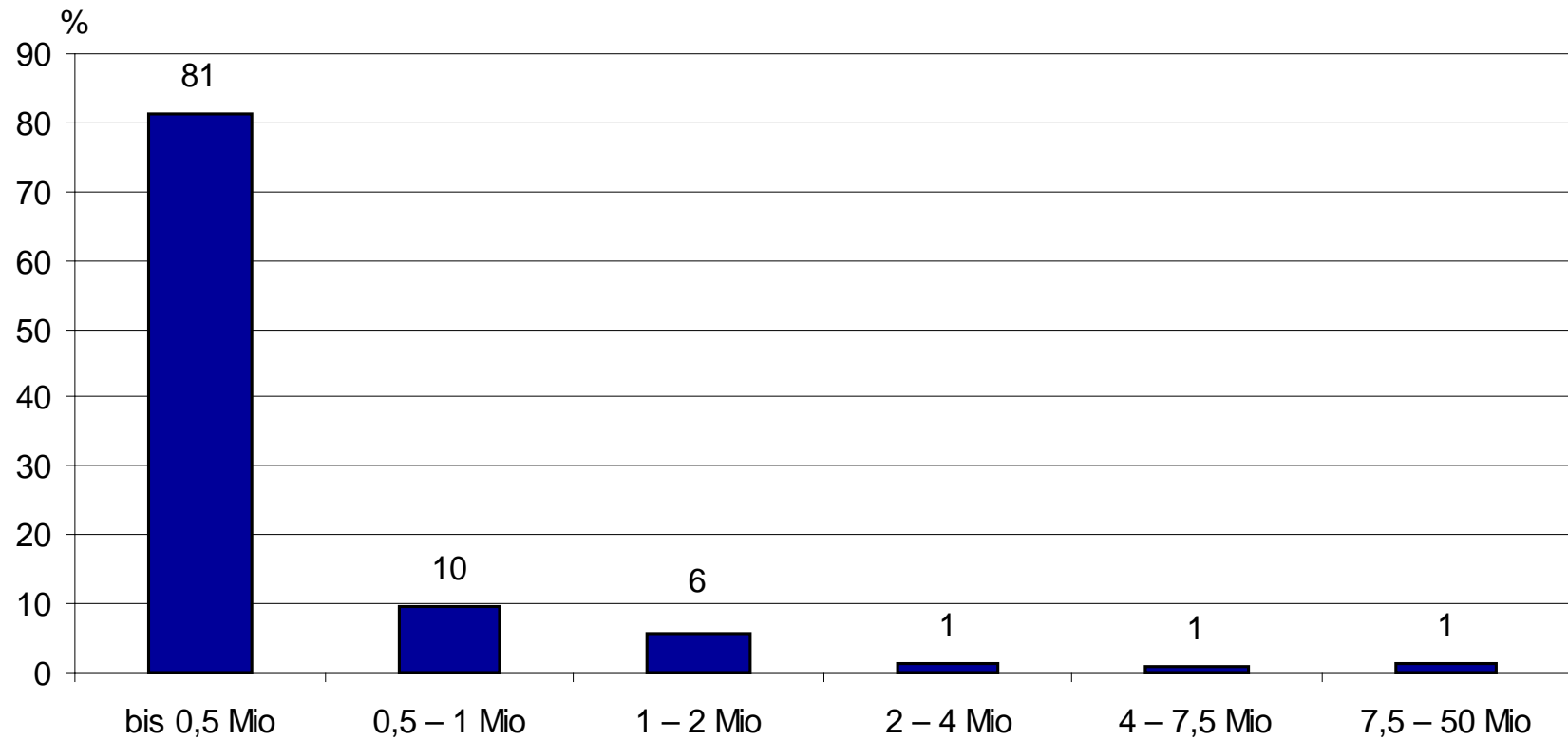
- Rechtsform: meist Einzelunternehmen, weniger GmbHs als Männer
- Art der Gründung: Neugründung am häufigsten, Frauen eher Übernehmerinnen als Männer
- Unternehmensgröße bei Gründung: meist als EPU, Frauen gründen kleinere Unternehmen
- Wachstum: größere Wachstumseffekte bei älteren und männlichen Gründenden



Charakteristika der von Frauen gegründeten Unternehmen

- Kapitalausstattung: Frauen benötigen geringeres Startkapital, Eigenmittelanteil höher
 - Weniger Kapital, weil kleinere Unternehmen oder kleinere Unternehmen, weil weniger Kapital zur Verfügung?
- Umsatz nach der Gründung: deutlich niedriger als in Männerbetrieben
 - Je höher Kapitalbedarf, desto höher Umsatz im ersten Jahr

Umsatz (netto) der Frauenbetriebe im Jahr 2003 in €



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



Charakteristika von Gründerinnen und Unternehmerinnen

- Alter: bei Gründung eines Unternehmens sind Frauen tendenziell älter
- Bildung: Gründerinnen tendenziell niedrigeres Bildungsniveau als Gründer, aber Gründerinnen und Unternehmerinnen höheres Bildungsniveau als weibliche Erwerbstätige insgesamt
- Branchenerfahrung geringer als bei Männern

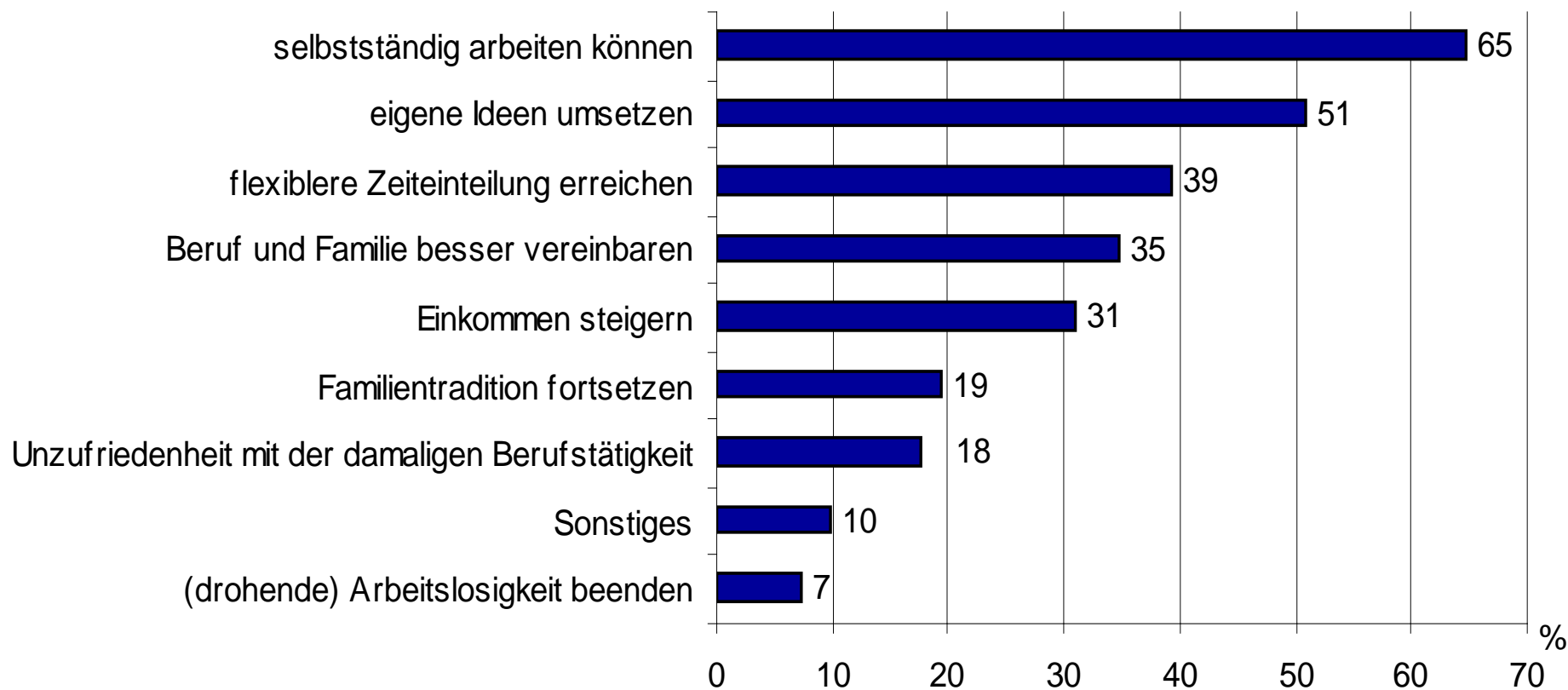


Gründungsmotive allgemein

- Push-Faktoren: Ökonomie der Notwendigkeit
- Pull-Faktoren: Ökonomie der Selbstverwirklichung



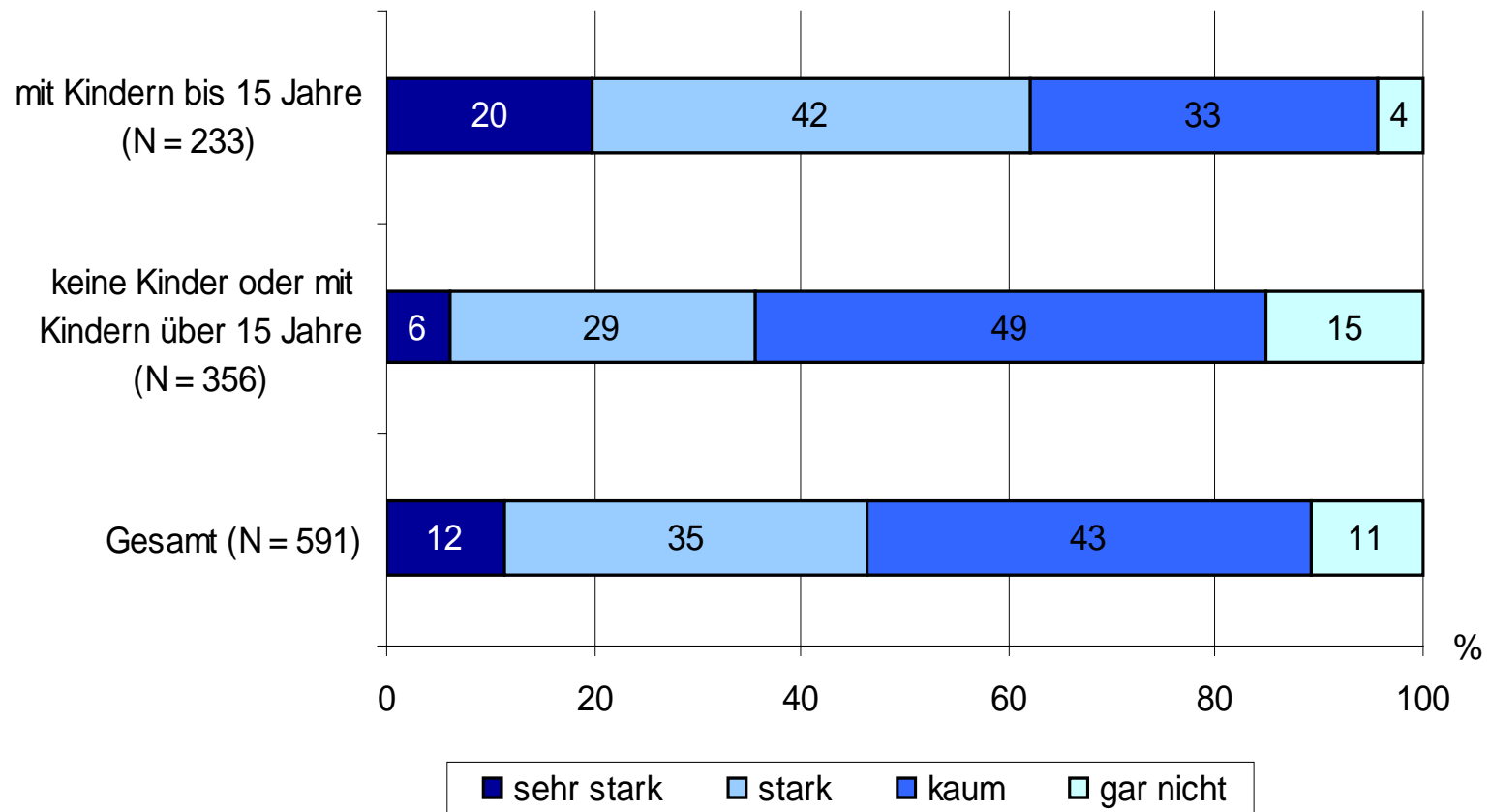
Gründungsmotive der Unternehmerinnen



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



Beeinträchtigung durch die Mehrfachbelastung (Familie, Haushalt)



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



Barrieren

- Traditionelle Rollenbilder: Vereinbarkeit, Chef = Mann, etc.
- Entrepreneur ist männlich konnotiert
- Vertikale Segregation
- Horizontale Segregation
- ...





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Website:

www.kmuforschung.ac.at

E-Mail:

e.heckl@kmuforschung.ac.at